

A3 Rundfunkbeitrag fairer gestalten!

Antragsteller*in: privat

Tagesordnungspunkt: 8. Anträge

1 Der Rundfunkbeitrag der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten wird heutzutage
2 pro Haushalt eingezogen. Dies ist in hohem Maße unfair. So muss eine alleine
3 lebende Person bzw. alleinerziehende Person genauso viel Rundfunkbeitrag zahlen
4 wie eine Person, welche z.B. mit zwei Mitbewohner*innen zusammenlebt, obwohl
5 diese das Rundfunkangebot „drei Mal“ nutzen könnten. Der Rundfunkbeitrag sollte
6 pro Person und pro Einkommen erhoben werden, da jede Person in gleichem Maße
7 befähigt ist, das Rundfunkangebot zu nutzen. Begründete Anträge auf Befreiung
8 vom Rundfunk sollen zeitnah bearbeitet werden. Zudem sollte sich der
9 Rundfunkbeitrag am Einkommen der Empfänger*in orientieren. So wird der
10 Rundfunkbeitrag solidarisch auf alle Bürger*innen aufgeteilt, Personen mit
11 niedrigem Einkommen werden entlastet. So können auch diese ohne größere
12 finanzielle Belastung das Rundfunkangebot nutzen und die Popularität der
13 Öffentlich-Rechtlichen und des Rundfunkbeitrags könnten gesteigert werden.